

Gabor Turzai schießt den SCS zum Heimsieg

WASSERBALL NLA. Es war ein munteres Spiel, das die zahlreich erschienenen Zuschauer auf der KSS bestens unterhielt. Auffälligster Spieler: Gabor Turzai. Er spielte gegen Basel ganz gross auf, die Tore zum 3:0 erzwang er im Center innert Minutenfrist, zuerst allein, dann hintereinander von Zvonimir Zlomisic und Maurice Corbach mit tollen Pässen eingesetzt, setzte er die ersten Bälle ins Netz. Bis zum Schluss waren es acht Treffer und eine Serie erzwungener Zeitstrafen, die seine Mitspieler effizient verwerteten. Der SCS setzte auch auf Konter, die gut zu Ende gebracht wurden. Basel hatte nie eine Chance. Trainer Radojevic gab in Abwesenheit von Robert Vigh (gesperrt) und Marco Schmid (verletzt) den Jungen viel Einsatzzeit. Das hemmte dann und wann den Angriffsschwung, die Basler nutzten ihre guten Chancen aber zu wenig. Der beruhigende Abstand betrug immer drei bis sechs Tore. Szenenapplaus gab es auch für Torhüter Yannik Schmuki, der beim Stand von 8:3 kurz einen Strafwurf mit einer wuchtigen Parade zunichtemachte.

Am Donnerstag kommt Kreuzlingen auf die Breite, Garant für spektakulären Wasserball. Der SCS müsste einen Punkt gewinnen. Dieser würde die Chance auf den 4. Platz weiterhin erhalten. (Cad.)

SC Schaffhausen – Basel 16:10 (5:1, 3:2, 3:4, 5:3). SCS mit: Yannik Schmuki / Baiker, Mattosio, Joel Schmuki (2), Turzai (8), Tafro, Steinemann (2), Zlomisic, Corbach (1), Frei (2), Widtmann (1). – **Nächstes Heimspiel:** Donnerstag, 20.30 Uhr, SCS - Kreuzlingen, Freibad KSS.